

S e m i n a r

## Krisen der Wirtschaft – Krisen des Rechts?

T h e m e n l i s t e

1. Aktienboom und Gründerkrise (1873-1879): Nur eine Folge des Aktienrechts?
2. Einlagensicherung und Privatbanken: Die Krisenfestigkeit privater Notenbanken anhand ihrer Statuten im 19. Jahrhundert
3. Der Krieg als Auslöser wirtschaftlicher Krisen und ihre rechtliche Bewältigung: Der Erste Weltkrieg und das sog. Kriegswirtschaftsrecht (1914-1918)
4. Die Inflation von 1923 und ihre rechtlichen Ursachen
5. Der Konflikt zwischen Reichsgericht und Reichsregierung um die sog. Aufwertung (1923-1925)
6. Die Internationalisierung der Währungspolitik. Das Reichsbankgesetz nach dem Dawes-Plan von 1924
7. Die Weltwirtschaftskrise von 1929 und die Reaktionen des Gesetzgebers. Krisenbewältigung oder Krisenverschärfung?
8. Die Bankenkrise von 1931 und ihre rechtliche Bewältigung
9. Bankenkaufsicht zur Krisenprävention? Das Reichsgesetz über das Kreditwesen von 1934 und seine Fortentwicklung in der Bundesrepublik
10. Das Abkommen über den Internationalen Währungsfonds und der deutsche Beitritt 1952. Ein taugliches Instrument der Währungsstabilität?
11. Konjunkturförderung durch Gesetzgebung? Das Stabilitätsgesetz von 1967
12. Die Herstatt-Krise von 1973 und ihre Aufarbeitung durch den BGH

Interessenten können sich bereits vorab unter der Adresse [rechtsgeschichte@web.de](mailto:rechtsgeschichte@web.de) unverbindlich anmelden. Eine verbindliche Anmeldung erfolgt im Rahmen der Vorbesprechung am **Dienstag, den 16. Oktober 2012, um 18.00 Uhr c.t. in Raum RuW 3.101**. Das Seminar wird als Blockseminar am Ende des Wintersemesters stattfinden. Ein genauer Termin wird im Rahmen der Vorbesprechung festgelegt.

gez. Prof. Dr. Louis Pahlow